**Stadt Bergisch Gladbach
Der Bürgermeister**

Federführender Fachbereich Jugend und Soziales	Drucksachen-Nr. 12/2008	
Mitteilungsvorlage		
		☒ Öffentlich
		☐ Nicht öffentlich
für die Sitzung des ▼	Sitzungsdatum	
Sozialausschuss	13.02.2008	

Tagesordnungspunkt

Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus der Sitzung des Sozialausschusses am 14.11.2007 - öffentlicher Teil

Inhalt der Mitteilung:

@->

Eine Berichterstattung zu den Tagesordnungspunkten (TOP) A 1 bis A 6, A 9 und A 11 ist nicht erforderlich.

Zu TOP A 7: Vorberatung des Teilhaushaltes für den Fachbereich 5 – Jugend und Soziales für das Jahr 2008
hier: Bereich Soziales

Der Rat hat den Haushalt für 2008 unter Berücksichtigung eines gemeinsamen Antrages der CDU-Fraktion und der SPD-Fraktion (ist der Vorlage als Anlage beigelegt) beschlossen.

Versehentlich wurde der Antrag des PROGymnasiums nicht – wie zugesagt – der Niederschrift beigelegt. Daher liegt der Antrag dieser Vorlage bei.

Zum Netzwerk Wohnungsnot teilt der Rheinisch-Bergische Kreis Folgendes mit:

„Wie in der Sozialdezernentenrunde im letzten Jahr besprochen, wird das derzeitige Angebot von Netzwerk Wohnungsnot für 2008 als erforderlich aber auch als ausreichend angesehen. Neuere Erkenntnisse liegen mir nicht vor, so dass sich an dieser Einschätzung derzeit nichts verändert hat. Begründet vorgetragene Bedarfsänderungen wird der Kreis selbstverständlich prüfen. Ich weise allerdings darauf hin, dass der Landschaftsverband mit 50 % an der Finanzierung beteiligt ist und daher ebenfalls in eine Prüfung eingebunden werden müsste. Von dort wurde im letzten Jahr signalisiert, dass derzeit keine zusätzlichen Kapazitäten finanziert werden können.“

Zu TOP A 8: Zielvereinbarung für die soziale Versorgung für die Senioren und Seniorinnen
2008 – 2013

Der Rat hat in seiner Sitzung am 18.12.2007 einstimmig die Zielvereinbarung als Gestaltungsrahmen für die Jahre 2008 – 2013 beschlossen.

Zu TOP A 9: Vorstellung des Projektes „Mobiler Sozialer Hilfsdienst“ der Evangelischen Kirchengemeinde Bergisch Gladbach, Gnadenkirche

Der in der Niederschrift angekündigte Flyer ist dieser Vorlage beigelegt.

Zu TOP A 10: Entsendung eines Mitglieds des Beirates für die Belange von Menschen mit Behinderungen als sachkundige Einwohnerin in den Jugendhilfeausschuss

Der Rat ist in seiner Sitzung am 18.12.2007 einstimmig der Beschlussempfehlung des Sozialausschusses gefolgt.

Zu TOP A 12: Anfragen der Mitglieder

Die Anfragen Herrn Schnörings wurden zwischenzeitlich schriftlich beantwortet. Kopien der Antworten sind dieser Vorlage beigelegt.

Zur 2. Anfrage Herrn Kraus' (behindertengerechter Zugang zur Versorgungsverwaltung im Kreishaus Gronau) nimmt der Rheinisch-Bergische Kreis wie folgt Stellung:

„Die Aufgaben der Versorgungsverwaltung (Elterngeld und Schwerbehindertenausweis) werden ab 01.01.2008 vom Amt für Jugend und Soziales im Kreishaus Gronau wahrgenommen. Barrierefreiheit ist grundsätzlich gegeben. Unabhängig davon wird z. Zt. geprüft, inwieweit weitere Optimierungen nötig und möglich sind.“

Bzgl. des von Herrn Hastrich erwähnten Sondierungsgespräches zu Defiziten der pharmazeutischen und medizinischen Versorgung (Anfrage Herrn Picks) stehen die Aktivitäten der Verwaltung noch aus.+.

Alle übrigen Anfragen wurden bereits während der Sitzung mündlich beantwortet.

<-@